



Juli 2022

NEUSTART VON POLYSTYRENE LOOP: BROHLBURG, BACHL UND RYGOL STEIGEN EIN



Die Polystyrene-Loop Recycling-Anlage in Terneuzen

Die erste industrielle Anlage für das Recycling von EPS-Dämmstoffen aus Abriss- und Sanierungsarbeiten geht genau ein Jahr nach der Erstinbetriebnahme wieder an den Start.

Eine Gruppe von deutschen EPS-Herstellern, hat die niederländische PolyStyreneLoop-Anlage aus der Insolvenz gerettet. Der Kaufvertrag wurde vergangene Woche notariell beurkundet. Die niederländische **PS-Loop B. V.** am Standort Terneuzen ist nun eine 100%ige Tochter der deutschen **GEC Group GmbH & Co. KG**. GEC steht hierbei für „**German EPS Converters Group**“. Darunter versammeln sich Beteiligungsgesellschaften der Unternehmensgruppen Brohlburg Dämmstoff- und Recyclingwerke, Bachl, sowie Rygol Dämmstoffe.

Auch wird das Projekt von weiteren europäischen EPS-Rohstofffirmen (BASF, Bewi, Sunpor, Synthos und Unipol) sowie dem österreichischen EPS-Hersteller Hirsch über den europäischen Dachverband EUMEPS unterstützt. Ebenso engagiert sich der Flammenschutzmittelhersteller ICL.

Die Branchenlösung erfüllt einen wichtigen Auftrag der Europäischen Kommission bei der Umsetzung der Recyclingziele für Kunststoffe im Rahmen der Circular Economy Strategie der EU.

Brohlburg B-plus

INFORMIERT



Die niederländische PolyStyreneLoop B. V. musste am 10. März diesen Jahres Insolvenz anmelden, da Bauverzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie sowie steigende Energiekosten die Wirtschaftlichkeit des Projektes in Gefahr gebracht hatten. Dabei war die Anlage nicht einmal ein Jahr zuvor, offiziell am 16. Juni 2021, in Betrieb genommen worden. Immerhin wurde in dieser Zeit der einmalige technische Nachweis erbracht, EPS-Dämmmaterial, welches mit dem einstigen Flammschutzmittel HBCD behandelt wurde, zu recyceln.

Das Resultat ist ein vollwertiger Polystyrol-Rohstoff für die Produktion von neuen EPS-Dämmprodukten sowie die Wiedergewinnung von Brom als wichtiger Ressource. In unmittelbarer Nachbarschaft der PS-Loop B. V. Anlage im niederländischen Terneuzen befindet sich die einzige Bromrückgewinnungsanlage Europas des Flammschutzmittelherstellers ICL. Die Recyclingtechnik basiert auf einem vom Fraunhofer Institut für Verfahrens- und Verpackungstechnik entwickeltem Prozess. In Terneuzen sollen jährlich 3.000 Tonnen HBCD-haltigen Materials recycelt werden. In Europa wird jedoch der jährliche Rückbau von 200.000 Tonnen erwartet. Dies zeigt das Potential für das Verfahren, dessen wirtschaftliche Bedingungen sich im Dauerbetrieb jetzt erweisen müssen.



<https://polystyreneloop.eu/>

(Text und Copyright, Veröffentlichung und Kopie nur mit Freigabe Brohlburg Management GmbH & Co. KG)